

# Infos gibt's jetzt online

Manfred Rech arbeitet Reckenfelder Ortsgeschichte für das Internet auf

Von Dietmar Jaeschke

14.12.2005



Wissenswertes zur Geschichte des Ortes arbeitet der Reckenfelder Manfred Rech fürs Internet auf. Foto: Dietmar Jaeschke

**-RECKENFELD-** Freigeschaltet ist sie zwar seit einer Woche, komplett aber noch lange nicht: die neue Internetseite, auf der man sich über die Entstehungs- und Ortsgeschichte Reckenfelds informieren kann.

Vater des Gedankens ist Manfred Rech. „Allein die Tatsache, dass Reckenfeld eine interessante Vorgeschichte hat und dass es in Deutschland keinen anderen Ort beziehungsweise keine andere Stadt gibt, die Ähnliches aufzuweisen hat, ist Grund genug, die Geschichte allen Bürgern Reckenfelds auf dieser Website näher zu bringen“,

unterstreicht er sein Anliegen. „Aber das allein ist es nicht: Diese Historie, die einmalig ist, soll einer breiten Öffentlichkeit auch außerhalb Reckenfelds bekannt gemacht werden.“

[www.geschichte-reckenfeld.de](http://www.geschichte-reckenfeld.de)

Seit langem schon kümmert sich Rech um die Geschichte des Münsterland-Ortes. „Ich bin bereits sechs Jahre berentet und zu Hause. Da wollte und will ich eine sinnvolle Aufgabe haben“, schildert er: „An sich wollte ich meine Recherchen für ein Buch verwenden. Aber das muss jetzt hinten anstehen“,

schließlich gelte es jetzt, den Internetauftritt noch zu verfeinern, „um daraus eine richtig gute Sache zu machen. Das bedeutet noch viel Arbeit.“

Insofern appelliert Manfred Rech auch an jeden, der Wissenswertes rund um Reckenfeld zu berichten hat, sich mit ihm in Verbindung zu setzen: Telefon 02575 / 2100, E-Mail [manfrench@aol.com](mailto:manfrench@aol.com).

Rund fünf Monate habe die Fertigstellung der Website gedauert. Unterstützt wurde und wird er bei der technischen Realisierung von Frank Winninghoff, einem Mitglied vom „BürgerNetz Greven“.